

«Aktstrakt»-Ausstellung eröffnet

Vergangener Donnerstagabend in Schaan. Die dritte Ausstellung der Künstlerin Helen Baumgartner ist unter dem Titel «Aktstrakt» eröffnet. Viele Interessierte folgten der Einladung zu dieser Vernissage mit den 34 Kunstwerken der begabten Autodidaktin.

Vor zehn Jahren waren es noch Landschafts- und Blumenmalereien. Doch schon in der zweiten Ausstellung im Jahre 2004 im Kiefer-Martis-Huus in Ruggell war ein Richtungswechsel hin zu abstrakteren Bildern und eine neu entdeckte Neigung zur Aktmalerei zu erkennen. Mittlerweile hat Helen Baumgartner diese zwei Neigungen vereint und präsentiert ihre neuesten abstrakten Aktmalereien.

Guter Zweck

Pünktliche um halb acht begrüsst die Leiterin der Domus-Galerie Eva Pepic die zahlreich erschienenen Vernissage-Besucher. Musikalisch wird diese Eröffnungsfeier von Melanie und Regina Ritter mit Querflöte und Harfe untermalt. Hanspeter Schrepfer, Architekt und Freund der Familie Baumgartner, sieht es als Ehre, die Vernissagerede halten zu dürfen.



Auf keinen Trend festgelegt: Helen Baumgartner stellt Aktmalereien in der Galerie des Schaaner Domus aus. Bild D. Ospelt

Die Gäste hören nicht nur, wie es zu dieser Ausstellung gekommen ist. Nein, die Besucher erfahren aus seiner Ansprache auch, wie Helen Baumgartner von den beiden Richtungen, Akte und abstrakte Werke, angetan ist. Das Vernissagepublikum spürte auch die Wärme, das Licht und die Lebensfreude in der Galerie, denn warme Gelb- und Rottöne dominieren klar in den ausgestellten Malereien. «Bilder in Öl und Acryl» heisst es im Flyer zu dieser Ausstellung. Dennoch verwendete He-

len Baumgartner noch einige Techniken mehr. So sind Aquarell-, Kohle- und Aquacrylbilder oder auch Werke in Mischtechnik ausgestellt.

Für einen guten Zweck möchte die Künstlerin den Erlös eines ihrer zahlreichen Werke aus der abstrakten Aktmalerei an den «Verein der Freunde der Promise Foundation» in Schaan spenden. Jeder hat die Möglichkeit, dieses Bild zu ersteigern und so das

Projekt «Promise Foundation» in Bangalore, Indien, finanziell zu unterstützen.

Kein festgelegter Trend

Autodidaktin Helen Baumgartner malt und zeichnet nun schon seit zwölf Jahren und bildet sich laufend weiter. So besucht sie regelmässig die Sommerakademie Neumarkt an der Raab im Burgenland. Schon zu Be-

ginn ihrer Künstlerlaufbahn offenbarten ihre Landschafts- und Blumen-aquarelle ihr Potenzial und ihren Sinn für Farben und Formen.

Im Laufe der Jahre kamen nach und nach neue Maltechniken hinzu und heute lässt die Künstlerin in ihren Werken ihrer Fantasie und ihren Emotionen freieren Lauf. So ist auch in ihrer Ausstellung «Aktstrakt» kein festgelegter Trend sichtbar.

212 Vorkland Mittwoch 30. August 2006